

109-12-68

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Číslo 109-12/68.
Cj. 109-12/68.
Přílohy 16 listů Sr

16 listů

27.4.2010 Juvil

Krab. 170.

ST S

XII. C - 33 - /42

XII. C - 34 - 36/42.

Prag, den 7. August 1942.

1539

2000

FS:

An

W-Standartenführer

Landesvizepräsidenten Dr. Schwabe,

B r ü n n ,

Landesbehörde.

Standartenführer !

W-Gruppenführer Frank läßt für die Einladung zu der am 11.d.Mts., 16.00 Uhr nachmittags, im Großen Sitzungssaal des Rathauses zu Mährisch-Ostrau stattfindenden Amtseinführung des Oberbürgermeisters Beier danken und mitteilen, daß es ihm leider infolge seiner starken dienstlichen Inanspruchnahme nicht möglich sei, an der Amtseinführung und dem sich anschließenden Abendimbiß teilzunehmen. Ich bitte, die Stadtverwaltung in Mährisch-Ostrau verständigen zu lassen.

Heil Hitler !

Ihr

gez. G i e s

W-Obersturmbannführer. / 7.8.42

Prag, den 7. August 1942.

2
α
- 7. VIII. 1942

1.) FS:

An

W-Standartenführer

Landesvizepräsidenten Dr. Schwabe,

B r ü n n ,

Landesbehörde.

Standartenführer !

W-Gruppenführer Frank läßt für die Einladung zu der am 11.d.Mts., 16.00 Uhr nachmittags, im Großen Sitzungssaal des Rathauses zu Mährisch-Ostrau stattfindenden Amtseinführung des Oberbürgermeisters Beier danken und mitteilen, daß es ihm leider infolge seiner starken dienstlichen Inanspruchnahme nicht möglich sei, an der Amtseinführung und dem sich anschließenden Abendimbiß teilzunehmen. Ich bitte, die Stadtverwaltung in Mährisch-Ostrau verständigen zu lassen.

Heil Hitler !

Ihr

ges. G i e s

W-Obersturmbannführer.

2.) Z.d.A.

Mu

St.S. IV D - 72 d/42.

Prag, den 7. August 1942.

R-Prot.Na 1538 1930

FS:

An

St-Standartenführer Landesvizepräsidenten Dr. Schwabe,

B r ü n n,

Landesbehörde.

Standartenführer !

St-Gruppenführer Frank läßt für die Einladung zu der am 11.d.Mts., 10 Uhr vormittags, stattfindenden Feierlichen Amtseinführung von SA-Sturmführer Dr. Schreitter v. Schwarzenfeld als Oberbürgermeister der Hauptstadt Olmütz danken und mitteilen, daß es ihm leider infolge seiner starken dienstlichen Inanspruchnahme nicht möglich sei, an der Amtseinführung teilzunehmen. Ich bitte, Dr. Schreitter v. Schwarzenfeld verständigen zu lassen.

Heil Hitler !

Ihr

gez. Gies

St-Obersturmbannführer. 1.8/42





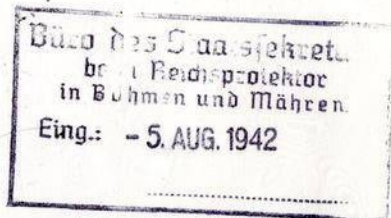
Oberbürgermeister

~~Der~~ ~~Verwaltungskommissar~~ der Stadt Mähr. Ostrau

Mähr. Ostrau, am 4. August 1942.

Sernruf 35.21

SS-Gruppenführer
Staatssekretär K.H. Frank,
in Prag,
Czernin-Palais.



Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Anschließend an meine Amtseinführung am 11. August 1942, wird um etwa 17 Uhr im Speisesaal, Rathauskeller, ein kleiner Abendimbiß verabreicht.

Ich erlaube mir, Sie hiezuhöflichst einzuladen.

Heil Hitler!

H. Heintze
H. Heintze

St. G. XII B-33/42

17. VIII. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

W-Hauptsturmführer Kluckhohn.

W-Gruppenführer Frank teilte mit, W-Oberst-Gruppenführer Daluge wünsche die Vorlage einer Liste derjenigen Kreise aus dem Protektorat, die nach Schloß Doberschich eingeladen werden sollen. Die Liste sei nach folgenden Gesichtspunkten aufzustellen: 1.) Vertreter der Partei einschließlich der Kreisleiter und der Gliederungsführer, 2.) Vertreter von Kultur, Kunst und Wissenschaft und 3.) Vertreter der Wirtschaft. Ich rege an, die Liste zu 2.) mit W-Sturmabteiler Wolf und die Liste zu 3.) mit Generaldirektor Adolf aufzustellen. Für die entsprechende weitere Veranlassung bin ich zu Dank verbunden.

15085

h

W-Obersturmbannführer.

2.) Z.d.A.

XII e 34-42

St.S. XII C - 35/42.

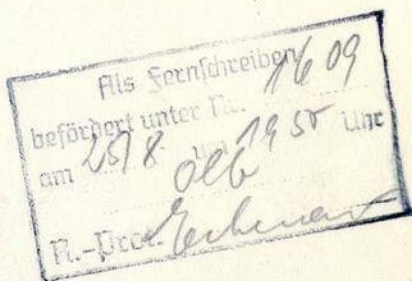
Prag, den 25. August 1942.

R-Prot.No 1609

1945

FS:

An Herrn
Oberlandrat Bayerl,
Br ü n n ,
Oberlandratsamt.



Sehr geehrter Herr Oberlandrat !

Die Stadt Brünn hat den Herrn Staatssekretär zur Eröffnungsfeier des neuen Jugendheimes am 31. d.Mts., 10 Uhr vormittags, eingeladen. Dem Herrn Staatssekretär ist die Teilnahme an der Feier nicht möglich. Der Herr Staatssekretär läßt Sie bitten, ihn zu vertreten.

H e i l H i t l e r !

Ihr

gez. Gies.

Oberregierungsrat. *15/8.42*

OLB RPROT FS. NR. 1609 V. 25.8.42 19,45 ERHALTEN KNIPPIG,

Prag, den 25. August 1942.

R-Prot.No 1608

1930

FS:

An Herrn
Oberbürgermeister Judex,
B r ü n n ,
Rathaus.



Sehr geehrter Parteigenosse Judex !

Auf das dort. Schreiben vom 22. d.Mts. - Zeichen Zn.:OB/M.
in Sachen Eröffnungsfeier des neuen Jugendheimes erwidere
ich, daß es dem Herrn Staatssekretär leider nicht möglich
ist, an der Feier teilzunehmen. Der Herr Staatssekretär
hat mit seiner Vertretung Herrn Oberlandrat Bayerl beauf-
tragt. Was die Frage der Benennung des Jugendheimes anlangt,
so wird Ihnen von dem Leiter der Abteilung IV im Amt des
Reichsprotectors, 4-Sturmbannführer Wolf, in Kürze eine
Antwort zugehen.

H e i l H i t l e r !

Ihr

gez.Gies.

Oberregierungsrat. / 25.8.42

S 1608 FUER OBBGRMSTR JUDEX VON RPROT ERH 25.8.42 1950 R LVM /

OELNNKOEHLER : Z

Prag, den 25. August 1942.

25. VIII. 1942

2.)

FS:

An Herrn
Oberlandrat Bayerl,
Br ü n n ,
Oberlandratsamt.

Sehr geehrter Herr Oberlandrat !

Die Stadt Brünn hat den Herrn Staatssekretär zur Eröffnungsfeier des neuen Jugendheimes am 31. d.Mts., 10 Uhr vormittags, eingeladen. Dem Herrn Staatssekretär ist die Teilnahme an der Feier nicht möglich. Der Herr Staatssekretär läßt Sie bitten, ihn zu vertreten.

H e i l H i t l e r !

Ihr

gez. Gies.

Oberregierungsrat.

3.) Z.d.A.



30402

9

25. VIII. 1942
he

1.) PS:

An Herrn
Oberbürgermeister Judex,
B r ü n n ,
Rathaus.

Sehr geehrter Parteigenosse Judex !

Auf das dort. Schreiben vom 22. d.Mts. - Zeichen Zn.:OB/M.
in Sachen Eröffnungsfeier des neuen Jugendheimes erwidere
ich, daß es dem Herrn Staatssekretär leider nicht möglich
ist, an der Feier teilzunehmen. Der Herr Staatssekretär
hat mit seiner Vertretung Herrn Oberlandrat Bayerl beauf-
tragt. Was die Frage der Benennung des Jugendheimes anlangt,
so wird Ihnen von dem Leiter der Abteilung IV im Amt des
Reichsprotectors, $\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer Wolf, in Kürze eine
Antwort zugehen.

H e i l H i t l e r !

Ihr

gez.Gies.

Oberregierungsrat.


10408

2.)

DER
OBERBÜRGERMEISTER



DER LANDESHAUPTSTADT
BRÜNN

BRÜNN, am 22. August 1942.
Fernsprecher 19.820 - Klappe 200

Zn.:OB/M.

Herrn

Oberregierungsrat Dr. G i e s s ,
SS-Obersturmbannführer, persönlicher Referent des
Herrn Staatssekretärs,

OLR
1278

P r a g ,
Burgstadt.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Am Montag den 31.d.M. wird durch mich das neue
„Kinder- und Jugendheim der Stadt Brunn“ seiner Benützung über-
geben. Das bisherige Kinderheim der Stadt Brunn, welches ich von
der alten Gemeindevertretung übernommen habe, ist ein, allen An-
sprüchen an ein Kinderheim Hohn sprechendes Gebäude. Wie Sie aus
der Photo-Beilage ersehen, ist das neu hergerichtete Jugendheim
/:früher Lehrlingsheim:/ zu einem Bau gestaltet worden, der äusser-
lich und innerlich allen Anforderungen entspricht.

Ich bitte, das beiliegende Schreiben an den Herrn Staatsse-
kretär mit einer Befürwortung Ihrerseits weiterzuleiten. Mein An-
suchen, dieses neue Jugendheim

„Reinhardt Heydrich-Jugendheim der Stadt Brunn“
zu benennen, entspringt dem Gedanken, dem ermordeten Obergruppen-
führer dadurch auch in Brunn ein würdiges Denkmal zu setzen.

Ich erlaube mir gleichzeitig die Bitte auszusprechen, dass
an der am Montag, den 31.d.M. um 10 Uhr vormittags stattfindenden
Eröffnungsfeier ein Vertreter des Herrn Reichsprotectors, bezw. des
Herrn Staatssekretärs teilnehmen möge.

Ich danke Ihnen auch für diese Vermittlung und verbleibe mit

Heil Hitler!

Ihr

Proch
Oberbürgermeister.

M

An die

Fa. Gebrüder Pelzl,

Prag 11, Wenzelsplatz 45.

Im Auftrage von Herrn Staatssekretär bitte ich, die auf den beiliegenden Bezugsscheinen angeführten Stoffe nebst Rechnung an die Adresse: Oberbürgermeister Rudolf Dietl, Saaz, zuzusenden, ausserdem bitte ich, den Boten für Gruppenführer Frank die auf den Bezugsschein angeführten Stoffe laut beiliegenden Muster nebst einer Rechnung auszufolgen.

z. V. M.

Heil Hitler!
i. A.

Kamm

#-Sturmbannführer

Rudolf Dietl, M. d. R.

Bürgermeister der Stadt Saaz

Saaz, am 9.10.1942.

A2

Lieber Karl !

In der Beilage übersende ich Dir unter Bezugnahme auf unsere Rücksprache am 7.d.M. die Uniformbezugscheine mit der Bitte, mir den notwendigen Stoff besorgen zu lassen und mir per Nachnahme direkt zur Absendung bringen zu lassen.

Ich danke Dir für Deine Liebenswürdigkeit und betone nochmals, daß ich guten und nicht Einheitsstoff haben möchte. Die notwendigen Maße lege ich auf einem separaten Blatt bei.

Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler !

verbleibe ich

Herrn
Staatssekretär, #-Gruppenführer
K. H. Frank,
Prag, Czernin-Palais.

Herrn Kießbeck

*Von
Dietl*

4 Anlagen
Eingeschrieben !

Bitte Stoff bei den bekannten Adressen besorgen und nach Rechnung zahlen

WITTE
1935



Die Bleibe ...

	13
Blusenstoff	135.20
Hosenstoff	160.95

Bedingungen in allen Punkten einverstanden. Einmündliche Angehörige oder Zweite sind für die ...

Höherer Führer Dr. B e r t s c h

Prag, den 7. Oktober 1942.

14

Herrn

Ministerialrat G i e s .

Anbei übersende ich die von dem Herrn Staatssekretär
gewünschten Bezugscheine für Uniformstoffe. Bei der Firma
Gebr. Pelzl in Prag gibt es noch beste Uniformstoffe.

1 Anlage!

Pelzl

*Bitte würde die Gebr
Pelzl in Prag
überprüfen lassen.*

*Die von dem Staatssekretär gewünschte
Bestellung ist dem Geschäftsführer der
Firma Gebr. Pelzl.*

Gebr.

8/10.42

RECEIVED
10/10/42

XII 6-36/42

Prag, den 5. Oktober 1942.

*Aufgegeben am 5.10.42
17.05 Uhr. Klein.*

15

1.) Telegramm !

Bürgermeister Dietl,
S a a z ,
Rathaus.

Der Herr Staatssekretär läßt auf das dort. Schreiben vom 27.8. d.Js. in Sachen Einsatz als Redner bei einer öffentlichen Parteiversammlung danken und mitteilen, dass er im Augenblick über seine Zeit nicht disponieren könne. Unter diesen Umständen sei es ihm leider unmöglich, Ihrer Bitte zu entsprechen.

H e i l H i t l e r !

gez. G i e s ,

Ministerialrat. *5/10.42*

2.) Z.d.A. *ye*

17.81

W-Sturmabführer
Rudolf Dietl, M. d. R.
Bürgermeister der Stadt Saaz

Saaz, am 27.8. 1942.



Herrn
Staatssekretär, W-Gruppenführer
Karl Hermann Frank,
Prag.

Lieber Karl !

Da sich der Zeitpunkt unserer Befreiung wieder jährt, so komme ich heute abermals-gleichzeitig als Kreisleiter-Dich zu bitten, zum Tage der Befreiung bei uns in Saaz in einer öffentlichen Parteiversammlung zu sprechen. Ich schlage Dir den 10. Oktober vor, da dies der Tag ist, an dem Du vor 4 Jahren als erster Befreier noch vor der Wehrmacht in Saaz einfuhrst. - Ich habe durch meinen Propagandaleiter Dich auch über das Gaupropagandaamt anfordern lassen.

Wenn es Dir halbwegs möglich ist, so erfülle meine Bitte. Die Saazer werden sich bestimmt freuen, Dich zu hören.

Beste Grüße und

Heil Hitler !

Von Prager.

St G. XII 8 - 36 / 42